

An alle: "Please don't feed the trolls!!!"

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 25. November 2005 13:54

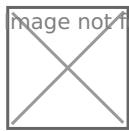
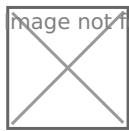


image not found or type unknown

Just don't  feed the trolls!!!!

Zitat

Troll (Internet)

(Wikipedia)

In Internet-Medien werden Menschen als Troll bezeichnet, die Beiträge verschicken, mit denen sie erkennbar nur provozieren wollen, ohne einen wirklichen Beitrag zur Diskussion zu leisten. Die Beiträge selbst werden meist als Troll, Troll-Post oder Troll-Posting bezeichnet.

Trolle bewegen sich vor allem in Diskussionsforen und Newsgroups, aber auch in Wikis und auf Mailinglisten. Ihr Ziel ist es, Diskussionen um ihrer selbst willen auszulösen oder zu betreiben, ohne wirklich am Thema interessiert zu sein, wütende Antworten auszulösen, Menschen mit anderer Meinung zu diskreditieren oder eine Diskussion zu sabotieren, indem eine unangenehme Atmosphäre geschaffen wird. ...

Ein oft rezitierter Spruch im Umgang mit Internet-Trollen lautet: "Don't feed the trolls!" ("Trolle bitte nicht füttern!", Ursprung vom englischsprachigen: Don't feed the baboons = Affen nicht füttern!). **Damit ist ausgedrückt, dass keine Antwort auf Troll-Posts gegeben werden soll, um den dahinter stehenden Usern die Aufmerksamkeit, nach der sie sich sehnen, nicht zu verschaffen.**

Häufig sieht man als Antwort auf einen Troll-Beitrag den Begriff plonk, der das Geräusch des Auftreffens eines Trolls im Killfile des Lesers veranschaulichen soll, d. h. weitere Beiträge des Trolls werden ignoriert. Nach einer anderen Lesart ist plonk ein Akronym für "please leave our newsgroup, kid" ("bitte verlasse unsere Newsgroup, Kleiner"). ...

Manchmal wird den Trollen auch ein z. B. durch ASCII-Art ausgedrückter Fisch <^o>< hingeworfen

oder virtuelle Kekse gereicht; man unterstreicht damit die Wertlosigkeit, die der Leser dem Beitrag zumisst....

Alles anzeigen

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Julie

'Anyone can speak Troll,' said Fred dismissively, 'all you have to do is point and grunt.'
"Harry Potter and the Goblet of Fire" - J.K. Rowling (2000)

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 25. November 2005 14:36

Allerdings ist es gerade in Schulforen ziemlich schwer, echte Trolle von verspannten Benutzern abzugrenzen.

Hier noch eine recht amüsante Lektüre für Unverspannte:

<http://mahopa.de/lustige-texte/forenspammer.html>

- Martin

Beitrag von „Bablin“ vom 25. November 2005 15:16

Na ja, was sind "echte Trolle" ?

"Trolle" sind Menschen, deren Internetbeiträge in einer bestimmten Weise auffallen.

Damit ist nichts über die Befindlichkeit des einzelnen "Trolls" gesagt. Er kann verspannt sein, um Aufmerksamkeit kämpfen, an einer schweren Symptomatik wie Borderline oder anderem leiden.

Die Frage ist, ob Reaktionen seine Verspannung, sein Leiden oder was auch immer lindern können.

Inzwischen vermute ich das eher nicht. Dann wäre es tatsächlich schade um den Forenplatz, und Nicht-Reagieren die bessere Alternative.

Bei jedem neuen Namen vermute ich allerdings zunächst einen an Kommunikation interessierten Gesprächspartner, und erst im Lauf des Threads merke ich, dass ich mal wieder an einen oder gar an ein und denselben Troll geraten bin.

Bablin

Beitrag von „das_kaddl“ vom 25. November 2005 18:07

Ach Bablin, Niedersachsen ist doch gross....

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 26. November 2005 11:35

Im Vergleich zu anderen Foren wird hier übrigends sehr sehr nett mit solchen Postern umgegangen, deren Postings man, wenn man wollte, als Troll- oder zumindestens als Spammerpostings beschreiben könnte.

Wieso eigentlich?

Vielleicht, weil wir Pädagogen sind und daher

- immer Verständnis aufbringen?

- versuchen, die anderen stets mit Argumenten zu überzeugen??

Grüße von Julie,

die dazu ab sofort auf dem gesamten Board dazu den Mund hält.

Image not found or type unknown



Beitrag von „MariaH“ vom 26. November 2005 22:27

Vielelleicht, weil wir Pädagogen sind und daher
- immer Verständnis aufbringen?
- versuchen, die anderen stets mit Argumenten zu überzeugen??

Ja, das wird es sein. Wir sind alle SUPERverständnisvoll, nich wahr? Das reicht im Einzelfall sogar fürs Bundesverdienstkreuz 😊

Wann kann man einen anderen verstehen?

Dann, wenn man sich in seine Haut versetzt hat und ein wenig mit dieser bzw. in dieser spazieren gegangen ist.

Dann, ja dann... hat man vielleicht eine Chance.

Wer sich allein der Spekulation befleissigt, der Mutmaßung, hin und wieder auch 'Anmaßung' , der -ja der- fischt garantiert tief im Trüben (wo gar mancher allerdings am liebsten zu fischen pflegt.)

Nein, keine Lehrerkrankheit, das passiert in den besten Familien.

Maria..... (gross oder groß ???)

Beitrag von „das_kaddl“ vom 27. November 2005 19:42

Zitat

MariaH schrieb am 26.11.2005 22:27:

Maria..... (gross oder groß ???)

Falls du mich meinst: ich beherrsche schon die neue deutsche Rechtschreibung, wohne und arbeite aber in der Schweiz und schreibe auf Schweizer Tastatur. In der Schweiz gibt es kein "sz" (auch nicht auf der Tastatur) und daher "gross" mit Doppel-S. Genauso wie "Busse" die Mehrzahl von Bus als auch das Singular-Wort "Verwarnungsgeld" sein kann und "Masse" etwas mit Gewicht als auch mit Längen zu tun haben kann.

Beitrag von „b-tiger“ vom 27. November 2005 19:44

.... weil wir alles und jeden versuchen zu integrieren.....

ist wohl Berufskrankheit, man sind wir tolerant!!

Gruß

Tiger